

Ablaßlos (von Silke Lüdke)

Wir stolpern mit dem Handy in der Hand durch die Stadt
Die Werbung im Fernseh'n macht uns richtig platt
Oho oho
Wir schließen unsre Augen, wollen Ruhe finden
Es rauscht in unserm Kopf, dass uns die Ohren klingen oho oho

Was das mit uns allen macht, wir schlagen jeden Tag ne Schlacht
Und der Friede ist noch weit
Das ist unsre Zeit

Atemlos durch dein Leben immer schneller höher streben
Finde Gott und du wirst versteh'n
Du kannst den Himmel schon auf Erden seh'n

Ablaßlos durch den Tag
Sieh was Gottes Liebe dir schon gab
Er ist nicht der böse Herr
Er wird dich schützen immer mehr

Du bist mit ihm ewig tausend Glücksgefühle
Alles was du bist, bist du durch ihn
Ihr seid unzertrennlich, ganz bestimmt unsterblich
Komm nimm seine Hand und geh mit ihm

Wir jagen nach Phantomen dünner fitter sein
Suchen unser Heil in schlauer reicher sein
Oho oho
Wir sind oft schon süchtig, vom Konsum berauscht
Gefällt uns etwas nicht dann wird's gleich umgetauscht
Oho oho
Doch wir haben nicht bedacht, was dass mit uns'ren Seelen macht
Die Liebe und die Wärme fehlt Gott wird überseh'n

Atemlos durch dein Leben
Immer schneller , höher streben
Finde Gott und du wirst versteh'n
Du kannst den Himmel auch auf Erden seh'n
Du bist mit ihm ewig tausend Glücksgefühle
Komm nimm seine Hand und geh' mit ihm

Ablaßlos
Ablaßlos durch den Tag
Sieh was Gottes Liebe dir schon gab
Er ist nicht der böse Herr
Er wird dich schützen immer mehr

Du bist mit ihm ewig, tausend Glücksgefühle
Komm nimm seine Hand und geh mit ihm
Du bist mit ihm ewig, tausend Glücksgefühle
Komm nimm seine Hand und geh mit ihm